

Arbeitsmaterial

Wie entwickle ich ein Innovationslabor für meine Kommune?



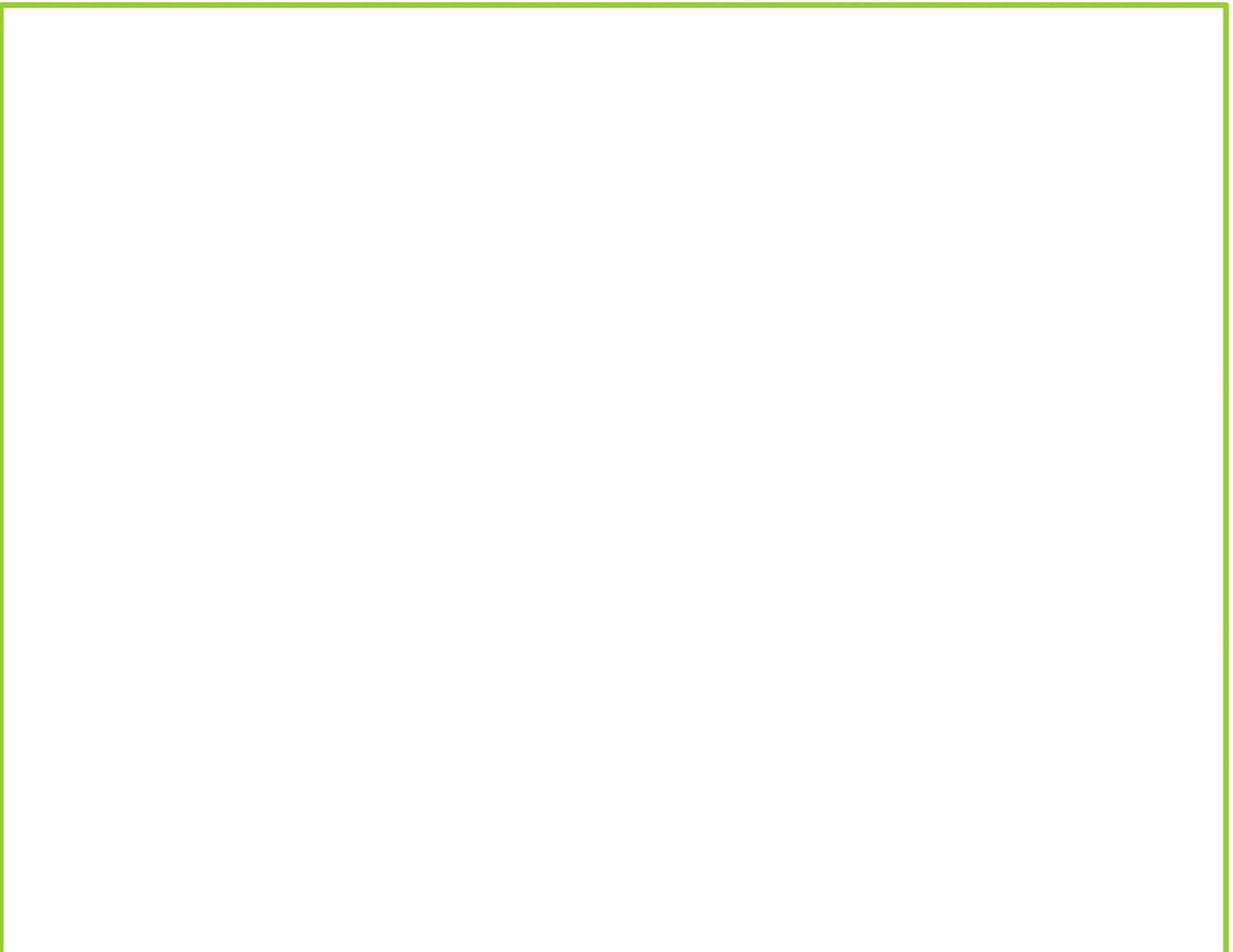
Dieses Arbeitsmaterial entstand im Rahmen des Projekts „Kommunale Labore sozialer Innovation (KoSI-Lab)“.

Arbeitstitel der Innovationseinheit/des Labors

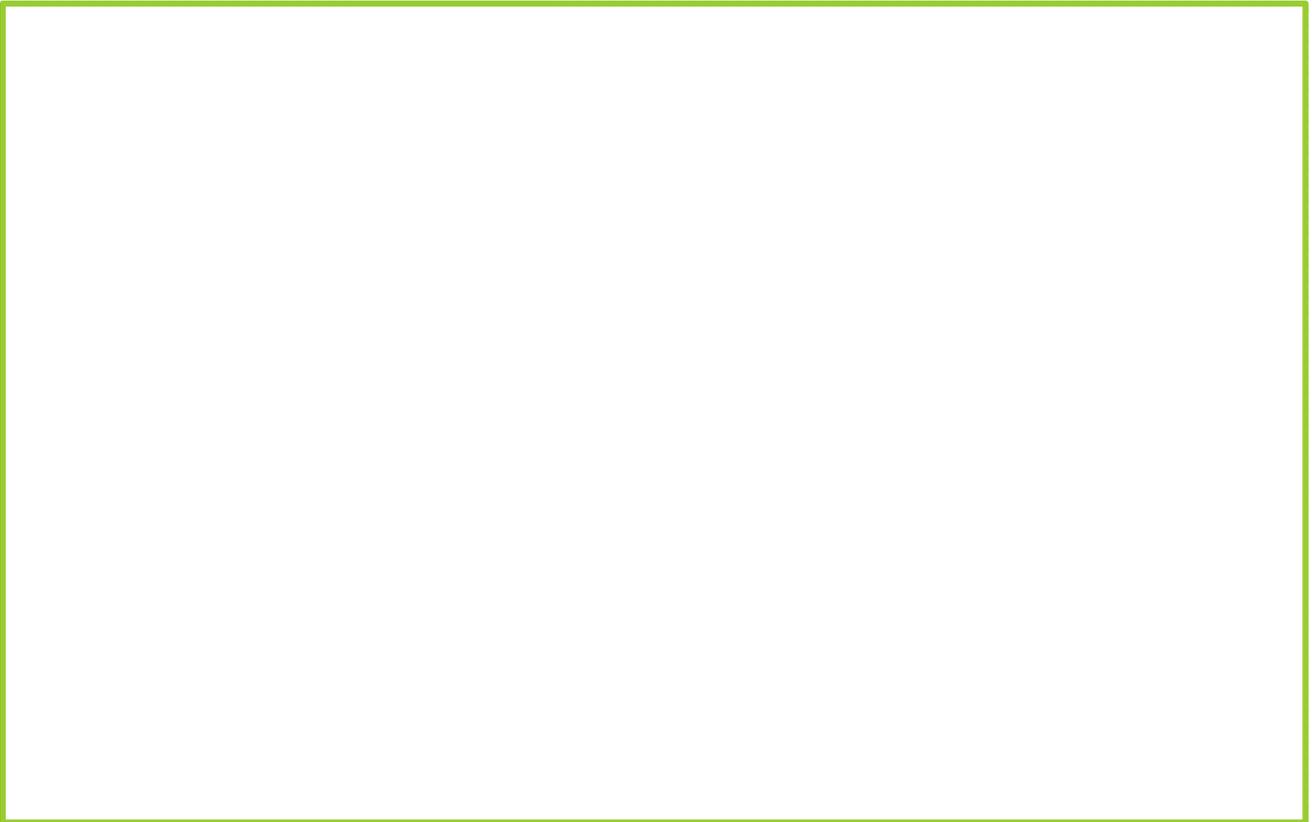


Kurzbeschreibung

In welcher Organisation/in welchem Bereich ist die Innovationseinheit bzw. das Innovationslabor angesiedelt? Was ist die strategische Ausrichtung und Mission des Labors?

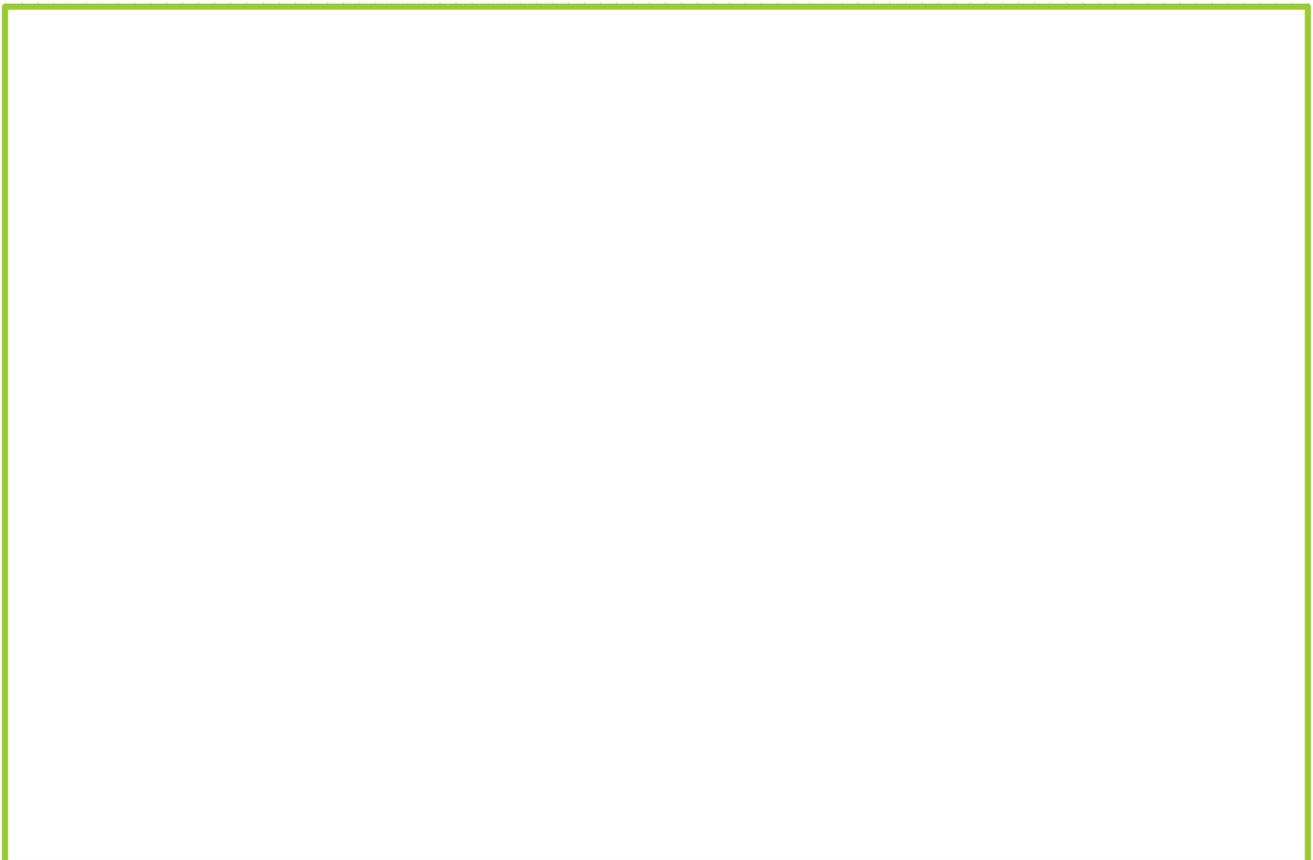


Ziele und Aufgaben der Innovationseinheit/des Labors



Themen

Welche Themenschwerpunkte sollen von der Innovationseinheit/vom Labor bearbeitet werden?



Ressourcen

Welche Ressourcen sind zur Einrichtung der Innovationseinheit/des Labors vorhanden (z.B. Freistellung von Mitarbeitenden, Projektbudgets, Haushalts- bzw. Eigenmittel für strategische Maßnahmen, Beachtung von Fristigkeiten)?



Organisations- und Teamstruktur

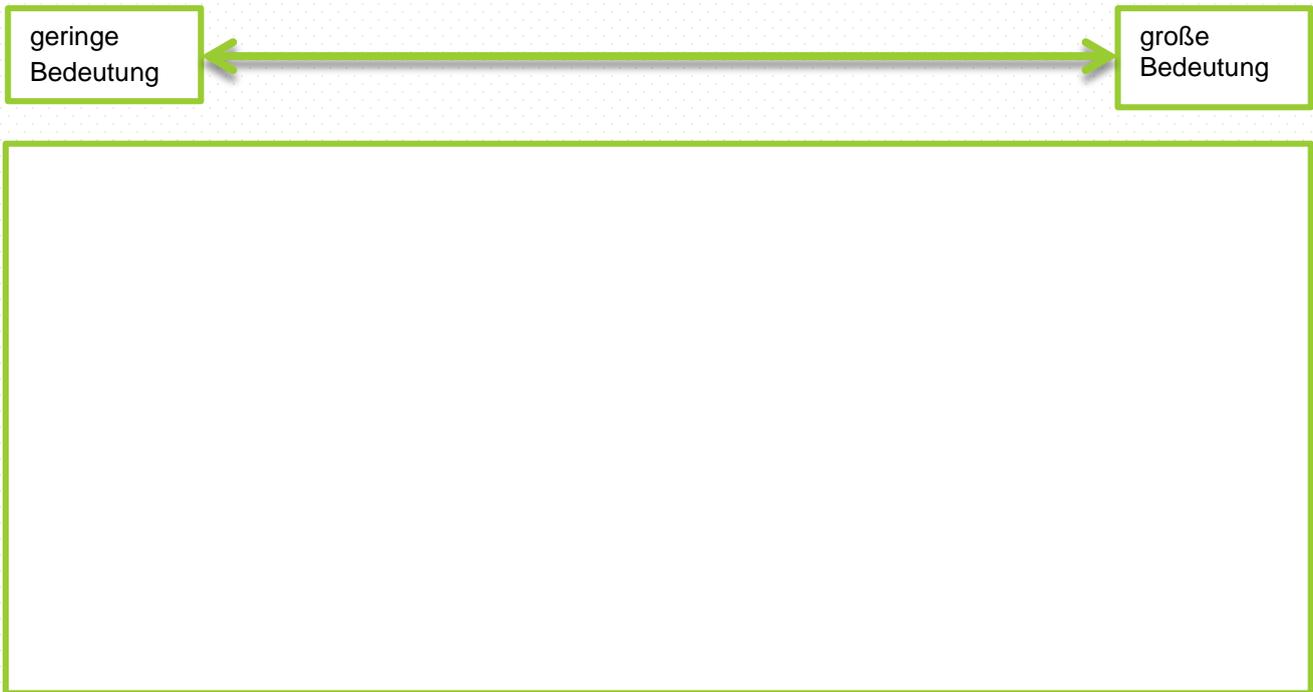
Welche Einbettung in Organisationseinheiten/Teams ist möglich? Welchen „Platz“ hat die Innovationseinheit/das Labor innerhalb der Gesamtorganisation?

Kompetenz

Welche methodischen Kompetenzen werden für die Entwicklung und Durchführung von Innovationsprozessen benötigt? Wie können sich Mitarbeitende diese Kompetenzen aneignen?

Ort & Raum

Welche Bedeutung haben Ort & Raum für die Durchführung von Innovationsprozessen innerhalb der Einheit/des Labors? Welcher Standort ist für die Einrichtung einer Innovationseinheit/eines Labors geeignet?



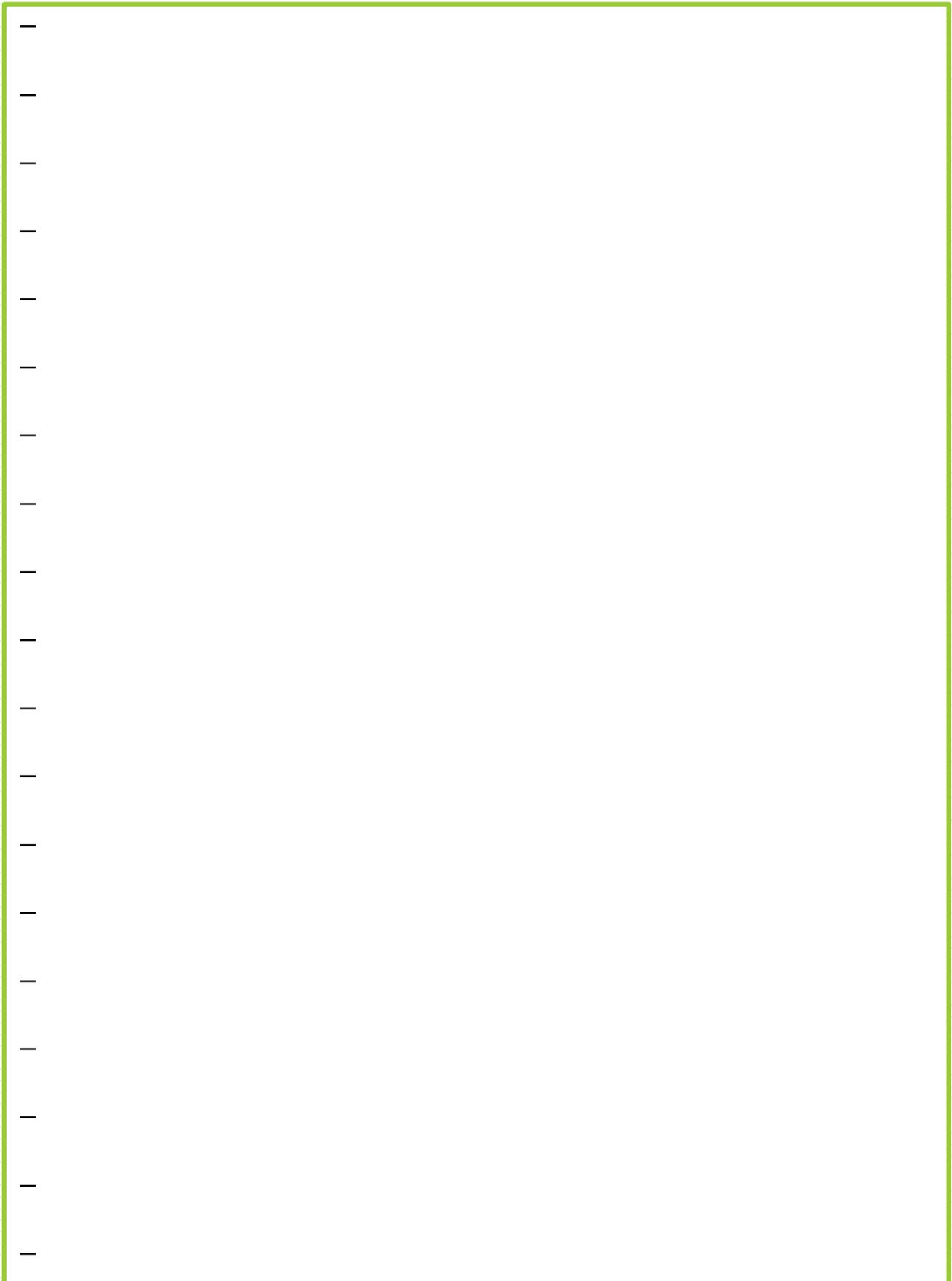
Netzwerk & Partner sowie Community/Gemeinschaft

Welche Netzwerke und Partnerschaften sind für die Entwicklung und Einrichtung einer Innovationseinheit/eines Labors wichtig? Welche Akteure sind Teil des „lokalen Ökosystems sozialer Innovation“?

A large empty rectangular box with a green border, intended for handwritten notes or answers.

Ideengenerierung und Ideenimplementierung

Welche möglichen Maßnahmen, Projekte und Ideen sollen durch Prozesse der Innovationseinheit initiiert und realisiert werden? Kann/soll eine Priorisierung vorgenommen werden?



Formate und Methoden einzelner Innovationsprozesse

Welche Beteiligungsformate und Methoden soll der Innovationsprozess beinhalten?

Beispiele:

Format: Zukunftsfabrik

Zielgruppe: Innovatoren der Stadtgesellschaft

Transparenz: offenes Format

Methoden: 4x jährlich jeweils dreistündige Workshops, die aufeinander aufbauen und innerhalb eines Jahreszyklus Ideen für die Kommune initiieren und weiterentwickeln, Pitch der besten Ideen pro Jahr (Vorbild zB. innovationloop, Schweden)

Ziele: Aufbau eines lokalen Innovationsnetzwerks bzw. Ökosystems für soziale Innovationen, sektorübergreifend, fachübergreifend/interdisziplinär

Format: Social Startup Days

Zielgruppe: Gründungsinteressierte mit einer sozialen Geschäftsidee

Transparenz: offenes Format

Methoden: Kreativitätstechniken und Inspirations-Methoden, Fachinput, Gruppenarbeit

Ziele: Entwicklung erster Ansätze für ein Geschäftsmodell mit sozial-unternehmerischer Gründungsidee

Format:

Zielgruppe:

Transparenz:

Methoden:

Ziele:

Format:

Zielgruppe:

Transparenz:

Methoden:

Ziele:

Format:

Zielgruppe:

Transparenz:

Methoden:

Ziele:

Format:

Zielgruppe:

Transparenz:

Methoden:

Ziele:

Unterstützende Faktoren

Welche Aspekte sind hilfreich für eine erfolgreiche Umsetzung des Laboransatzes?

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Mögliche Barrieren

Mit welchen Herausforderungen ist bei der Einrichtung einer Innovationseinheit bzw. eines Labors zu rechnen?

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Von Vorbildern lernen

Welche nationalen und internationalen Beispiele dienen als Vorbild für die Entwicklung der Innovationseinheit?

-
-
-
-
-
-
-
-
-

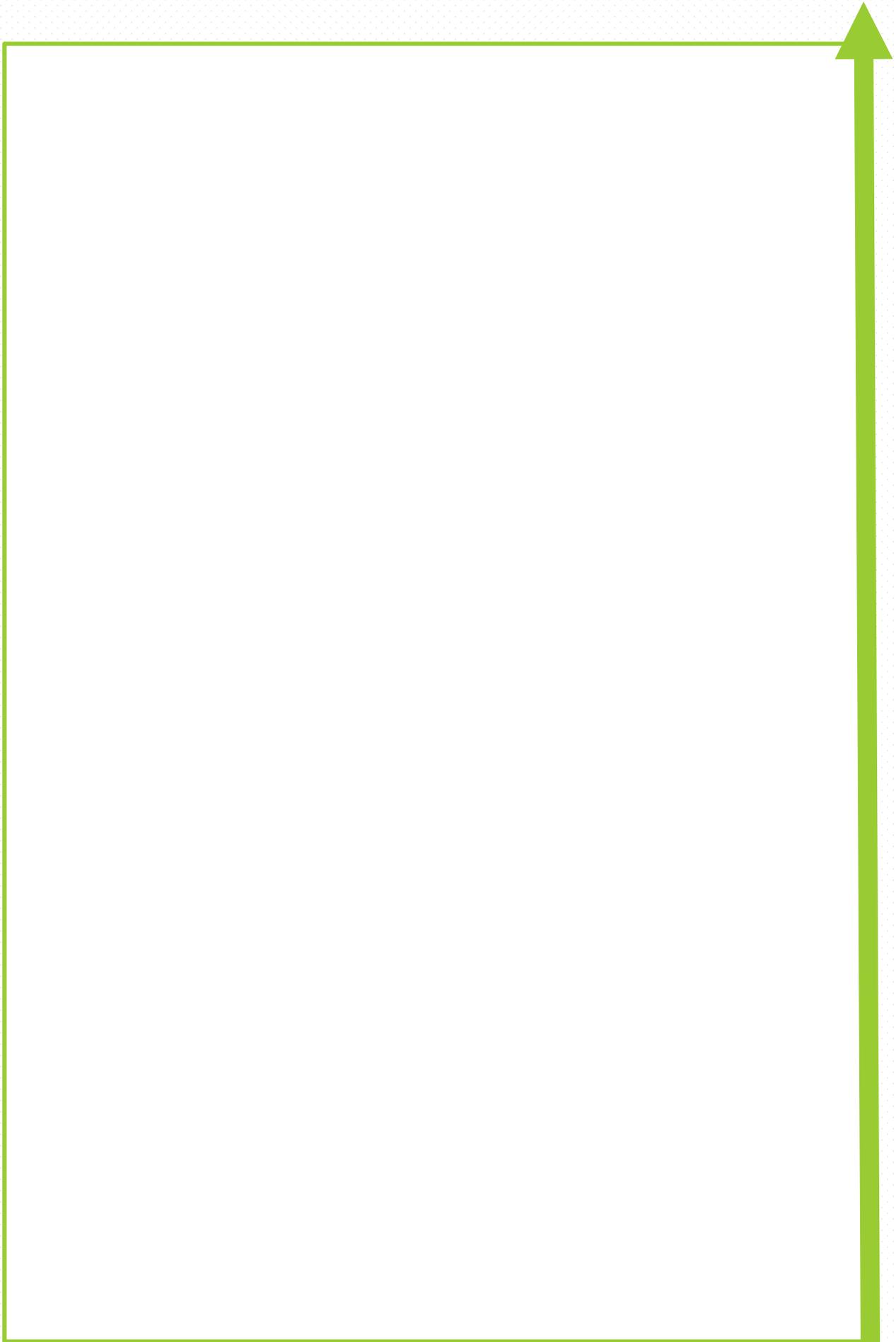
Mit wem muss ich im Gespräch bleiben?

Welche Akteure arbeiten an ähnlichen Ideen in meiner Kommune oder Partnerkommunen? Welche Akteure sind für die Laborentwicklung besonders relevant?

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Prozessgrafik

Phasen der Organisations- und Prozessentwicklung

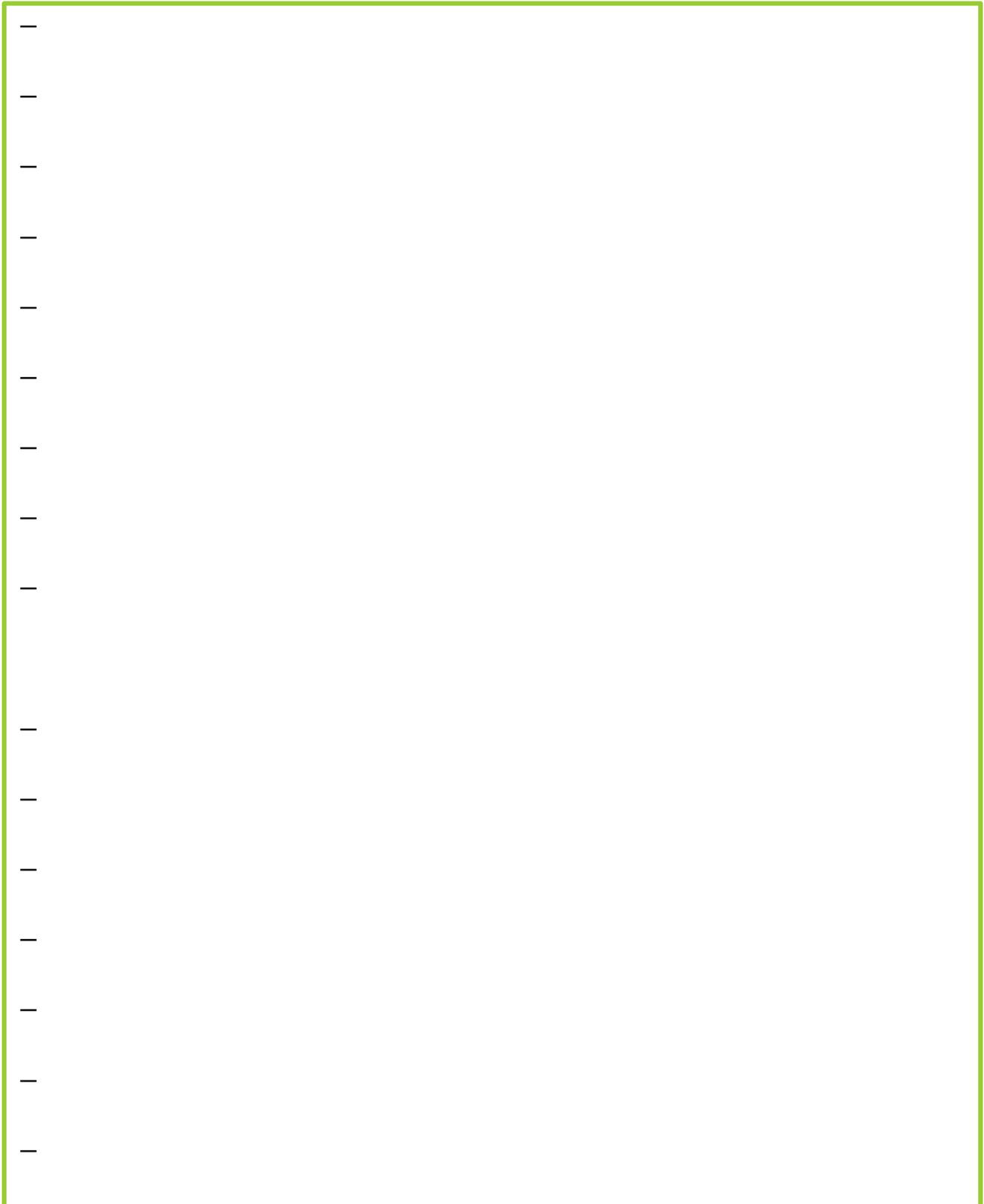


Zeitstrahl

Start

Notizen

Welche weiteren Aspekte sind wichtig? Was ist mir bei der Bearbeitung aufgefallen?



A large empty rectangular box with a green border, intended for taking notes. The box is currently blank, with only a few small horizontal dashes visible on the left side, likely artifacts from the scanning process.

Bildnachweis:

MaRS Discovery District Lounge, Eva Wascher (Sozialforschungsstelle, TU Dortmund)

Dieses Arbeitsmaterial entstand im Rahmen des Projekts **Kommunale Labore sozialer Innovation (KoSI-Lab)** und basiert auf folgenden Berichten:

Wascher, Eva; Elias, Arne; Kaletka, Christoph; Reutter, Oscar; Schmitt, Martina; Schultze, Jürgen et al. (2019): Drehbuch zum Aufbau kommunaler Labore sozialer Innovation. Abschlusspublikation Projekt KoSI-Lab. Sozialforschungsstelle, TU Dortmund. Dortmund. Online verfügbar unter <https://eldorado.tu-dortmund.de/handle/2003/37932>.

Wascher, Eva; Hebel, Florian; Schultze, Jürgen; Kaletka, Christoph (2018): Labore sozialer Innovation. Bericht über internationale Fallstudien. Unter Mitarbeit von Technische Universität Dortmund. Online verfügbar unter <https://eldorado.tu-dortmund.de/handle/2003/37682>.

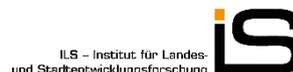
Projektbeschreibung

Ziel des Projekts „Kommunale Labore sozialer Innovation (KoSI-Lab)“ ist die modellhafte Entwicklung zweier Labore sozialer Innovation (SI-Lab) in den Städten Dortmund (Neuentwicklung) und Wuppertal (Weiterentwicklung). Dazu wurde in einem realexperimentellen Ansatz exemplarisch erforscht, welchen Beitrag kommunale SI-Labs als neue Kooperationsmodelle und Unterstützungsinfrastrukturen zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft leisten können.



Fördermaßnahme: Kommunen innovativ (BMBF)
Laufzeit: 01.06.2016 – 31.05.2019
Förderkennzeichen: 033L174A-E
www.kosi-lab.net

Projektverbund



Förderung



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt „Kommunale Labore sozialer Innovation (KoSI-Lab)“ im Rahmen der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ (www.kommunen-innovativ.de).